



19.08.2010

Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG)

Jetzt entscheiden die Mitglieder

Mit einem erfolgreichen Warnstreik am 16. August 2010 machten die Mitarbeiter der SDG deutlich, dass sie mit dem unzureichenden Angebot des Arbeitgebers aus der ersten Verhandlungsrunde nicht einverstanden sind.

Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) forderte in der zweiten Verhandlungsrunde nochmals ein verbessertes Angebot.

Die Arbeitgeberseite verwies auf die schwierige Situation, in der sich das Unternehmen befindet, weil die sächsische Staatsregierung beim ÖPNV Einsparungen um 7, 5 Prozent durchsetzen will. Dennoch unterbreiteten die Arbeitgeber ein verbessertes Angebot, wiesen aber darauf hin, dass sie zu mehr zurzeit nicht in der Lage seien. Die Inhalte:

- 500 Euro Einmalzahlung für März 2010 bis Februar 2011, Teilzeitbeschäftigte anteilig, zahlbar jeweils hälftig im Oktober und November 2010
- 125 Euro Einmalzahlung für Azubis, zahlbar im Oktober 2010
- Verhandlungsverpflichtung, wenn die Wirkung der Sparmaßnahmen durch die Staatsregierung bei der SDG bekannt sind

Die TG wird nun mit den Mitgliedern der TRANSNET und GDBA sowie den Beschäftigten der SDG über den Verhandlungsstand und das Arbeitgeberangebot diskutieren. Bis zum 17. September wird über Annahme oder Ablehnung entschieden.

**Tarifgemeinschaft – Garant für erfolgreiche
Tarifpolitik für alle Beschäftigten!**

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org